



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2010

Niederschrift

über die **16. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem **14.09.2010**, 15:41 Uhr bis 21:04 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Holländer, Hildburg; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efkam; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philipp, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Ernst;
Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Paetzold, Herrn Marx und Herrn Dr. Welpmann vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht vorgelegt worden seien. Es handelt sich um:

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Köln als autofeindlichste Stadt Deutschlands"
AN/1650/2010

sowie

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger"

Der Oberbürgermeister erläutert, dass die Geschäftsordnung des Rates grundsätzlich nur eine aktuelle Stunde pro Sitzung vorsehe. Bei mehreren Anträgen

bestehe jedoch die Möglichkeit einer einvernehmlichen Einigung der Antragsteller darüber, welches Thema behandelt werden solle. Der Oberbürgermeister stellt auf Nachfrage fest, dass die notwendige Einigung nicht zustande gekommen sei.

Der Rat lehnt es mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln ab, zwei aktuelle Stunden durchzuführen.

Für die Behandlung des Themas „Köln als autofeindlichste Stadt Deutschlands“ sprechen sich die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die Fraktion pro Köln sowie Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) aus.

Anmerkung:

Die erforderliche Stimmenmehrheit wurde damit nicht erreicht.

Danach beschließt der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln das Thema „Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger“ zum Thema der heutigen aktuellen Stunde zu machen.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger"
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/1620/2010

Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1664/2010

- 3.1.13 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauliche Großprojekte"
AN/1631/2010
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Veranstaltung des NS-Dokumentationszentrums am 4. November 2010"
AN/1608/2010
 - 4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Belebung des Opernquartier - Anhebung der Aufenthaltsqualität"
AN/1626/2010
 - 4.4 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Planungs- und Sachstand Heliosgelände"
AN/1629/2010
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.7 Solarenergie auf städtischen Dächern
2460/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1657/2010
 - 10.15. Businessplan Industrie
5431/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1667/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1648/2010

- 10.23 Zusätzliche Ersatzmaßnahme im Konjunkturpaket II
3443/2010
- 10.24 Uraufführung der Kölner Oper; hier: Karlheinz Stockhausen "Sonntag" aus
"Licht"
3806/2010
- 17 Wahlen
- 17.5 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
hier: Neuwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der AVG AG
AN/1625/2010
- 17.6 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1
Satz 7 bis 10 GO NRW für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
AN/1659/2010
- 17.7 Antrag der Fraktion Die Linke:Köln
hier: Benennung persönlicher Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss
AN/1660/2010
- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den
Jugendhilfeausschuss
AN/1663/2010
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz
3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.5 RheinEnergie AG, Windfarm Idesheim GmbH & Co. KG
hier: Beteiligung an einer örtlichen Infrastrukturgesellschaft
3689/2010
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz
3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Absetzungen

- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
- 6.1.2 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
3400/2010

- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Brücke Weinsbergstraße
0684/2009
- 10.4 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger
Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010
- 10.17 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft
1346/2010
- 10.20 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010
- 10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für
die Gesamtschule Nippes
2424/2010
- 17 Wahlen
- 17.1 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohne-
rinnen / Einwohner in die Ratsausschüsse - Ausschuss Liegenschaften
3024/2010
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche
Türkischer FC Köln 2001 e. V.
Sportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
1162/2010
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.3 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförde-
rung nach KiBiz für den Träger "AAK" (Kindertageseinrichtung Alte Kantine
des Ausbesserungswerkes in Köln-Nippes)
3075/2010
- IV. Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Punkte 4.1 und 10.13 gemeinsam zu be-
handeln. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.
- V. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Dringlichkeitsan-
träge vorgelegt worden seien. Es handelt sich um folgende Angelegenheiten:
 - 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die

Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/1620/2010

Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1664/2010

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Dringlichkeit bereits im Antrag schriftlich erläutert wurde. Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zu.

3.1.13 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauliche Großprojekte"
AN/1631/2010

Der Oberbürgermeister verweist hierzu ebenfalls auf die im Antrag enthaltene Dringlichkeitsbegründung. Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zu.

VI. Der Oberbürgermeister erklärt, dass das Ratsmitglied Uckermann im Namen der Fraktion pro Köln ihm soeben einen weiteren Dringlichkeitsantrag betreffend „Verzicht auf Anhebung der Gewerbesteuer“ vorgelegt habe. Ratsmitglied Uckermann begründet die Eilbedürftigkeit der Angelegenheit. Ratsmitglied Börschel widerspricht unter Hinweis auf die kommende Sitzung des Rates – am 07.10.2010 – in der der Doppelhaushalt 2010/2011 verabschiedet werden solle. Thematisch gehöre die Angelegenheit in diese Sitzung. Anschließend lehnt der Rat die Aufnahme in die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab.

VII. Der Rat stimmt der nachfolgenden Tagesordnung einvernehmlich zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Köln als autofeindlichste Stadt Deutschlands
AN/1650/2010
(Diese Angelegenheit wird nicht behandelt)

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger"
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
 - 2.1 Annahme der Schenkung der Software "Schlaumäuse" der Firma Microsoft Deutschland GmbH
2039/2010
 - 2.2 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Schnütgen - hier: Gotisches Holzrelief mit der "Anbetung der Heiligen Drei Könige"
3283/2010
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Förderung umweltschonender Mobilitätsbefreiung von Parkgebühren für umweltschonende Fahrzeuge"
AN/1431/2010
 - 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Resolution für die Beibehaltung des Stadtteilbezugs bei Sonderöffnungszeiten im Ladenöffnungsgesetz"
AN/1551/2010
 - 3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"
AN/ 1377/2010
 - 3.1.4 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Geplanter Kreisverkehr Roonstraße/Lindenstraße"
AN/1539/2010
 - 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Keine kostenlose Altersversorgung für Grüne Ratsfrau-innen"
 - 3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nein zur Primarschule, nein zur Einheitsschule, ja zur nachhaltigen Bildung, ja zum gegliederten Schulsystem!"
 - 3.1.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Planungsmängel durch fehlerhafte Verwaltungsinformationen bei dem Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel "Äußere Kanalstraße/Iltisstraße"

- 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neue Sitzordnung für den Rat"
AN/1449/2010
- 3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Regelmäßige Durchführung der Fraktionsvorsitzendenbesprechung"
AN/1451/2010
- 3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Opernquartiersanierung: Mut zum Kostendeckel"
AN/1513/2010
- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Köln an Thilo Sarrazin nach § 34 GO NW"
AN/1547/2010
- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/1620/2010
- Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1664/2010
- 3.1.13 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauliche Großprojekte"
AN/1631/2010
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße"
AN/ 0552/2010
- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Veranstaltung des NS-Dokumentationszentrums am 4. November 2010"
AN/1608/2010
- 4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Belebung des Opernquartier - Anhebung der Aufenthaltsqualität"
AN/1626/2010

- 4.4 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Planungs- und Sachstand Heliosgelände"
AN/1629/2010
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008. Hier: Seniorenvertretung und Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik
2214/2010
 - 6.1.2 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
3400/2010
(zurückgezogen)
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1687/2010
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010
3369/2010

- 8 Überplanmäßige Ausgaben
- 9 Außerplanmäßige Ausgaben
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Brücke Weinsbergstraße
0684/2009
(zurückgezogen)
 - 10.2 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2010
0180/2010
 - 10.3 Abführung an den städtischen Haushalt für 2010
0196/2010
 - 10.4 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010
(zurückgezogen)
 - 10.5 Namensgebung für die Städtische Förderschule Sprache, Marienplatz 2, 50676 Köln
2224/2010
 - 10.6 Neufestsetzung der Eintrittspreise für die Erwachsenen-Puppensitzung, für Erwachsene in der Kinderpuppensitzung und Erwachsenenenvorstellungen
2267/2010
 - 10.7 Solarenergie auf städtischen Dächern
2460/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1657/2010
 - 10.8 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2494/2010
 - 10.9 Konjunkturpaket II - Investitionsschwerpunkt Bildung
Herausnahme von Maßnahmen und Umschichtungen von Fördermitteln
2678/2010
 - 10.10 Koelnmesse GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
2768/2010

- 10.11 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Bereitstellungsvereinbarung zur Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
3037/2010
- 10.12 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 5100-0603-0-1001, Kindergartenprogramm (sonstige Maßnahmen)
hier: Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und sonstiger Brandschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte Wittener Str.10 in 51065 Köln
3116/2010
- 10.13 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall
3134/2010
- 10.14 Bedarfsfeststellung über die Beförderung von behinderten Kindern in städt. integrativen Kindertageseinrichtungen
3359/2010
- 10.15. Businessplan Industrie
5431/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1667/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1648/2010
- 10.16 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Planung und Realisierung
0508/2010
- 10.17 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft
1346/2010
(zurückgezogen)
- 10.18 Luftschadstoffmessung am Rheinufer
1812/2010
- 10.19 Neufassung der "Richtlinie zur investiven Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit".
2078/2010

- 10.20 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010
(zurückgezogen)
- 10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für
die Gesamtschule Nippes
2424/2010
(zurückgezogen)
- 10.22 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss 2007
3491/2010
- 10.23 Zusätzliche Ersatzmaßnahme im Konjunkturpaket II
3443/2010
- 10.24 Uraufführung der Kölner Oper; hier: Karlheinz Stockhausen "Sonntag" aus
"Licht"
3806/2010
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betref-
fend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02
Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf
4709/2009
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg
2368/2010
- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
77349/04
Arbeitstitel: "GE westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung
3015/2010
- 12.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06
Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim
3132/2010

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide
Arbeitstitel: Bergisch Gladbacher Straße/Steyley Straße in Köln-Holweide
2923/2010
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 17 Wahlen
- 17.1 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerinnen / Einwohner in die Ratsausschüsse - Ausschuss Liegenschaften
3024/2010
(zurückgezogen)
- 17.2 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
3176/2010
- 17.3 Tiefgarage "An Farina" in 50667 Köln
hier: Entsendung eines städtischen Vertreters in den Verwaltungsbeirat
3346/2010
- 17.4 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
3425/2010
- 17.5 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
hier: Neuwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der AVG AG
AN/1625/2010
- 17.6 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
AN/1659/2010
- 17.7 Antrag der Fraktion Die Linke:Köln
hier: Benennung persönlicher Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss
AN/1660/2010

- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeausschuss
AN/1663/2010
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Mitteilung über eine Kostenerhöhung bei den raumbildenden Ausbaugewerken an den Haltestellen Rathaus bis Marktstr.
2708/2010
- 18.2 Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO
in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 in analoger Anwendung bei den Maßnahmen Neubau Kulturzentrum am Neumarkt und Sanierung Band-Anbau Museum Schnütgen
2745/2010
- 18.3 Erziehungshilfe an Schulen
2997/2010
- 18.4 Nachbesetzung von Aufsichtsräten u.a.
hier: Nachfolge für Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans und Frau Marlis Bredehorst
3072/2010
- 18.5 Konjunkturprogramm II, Maßnahmen-Nummer 50-144 SBK, Maßnahmen-Nummern 5620-208-211, Sanierung Kottenforststr. 1, 3, 4, 5 in 50969 Köln
3279/2010
- 18.6 Nachbesetzung des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit
3395/2010
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Vermietungsvorlage Türkischer FC
1162/2010
(zurückgezogen)
 - 23.2 Ankauf einer gewerblich genutzten Liegenschaft im Bereich des Großmarktgeländes in Köln-Raderberg
2937/2010
 - 23.3 Vermietung Grundstück Rolshover Str.
3184/2010
- 24 Allgemeine Vorlagen
 - 24.1 Vergabe der Glasreinigung in städtisch genutzten Gebäuden
2965/2010
 - 24.2 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz für den Träger "Kinderladen 41" (Kindertageseinrichtung Sülzgürtel 47, Köln-Sülz)
3043/2010
 - 24.3 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz für den Träger "AAK" (Kindertageseinrichtung Alte Kantine des Ausbesserungswerkes in Köln-Nippes)
3075/2010
(zurückgezogen)
 - 24.4 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz für den Träger "Elterninitiative Hüppedeercher e.V." (Kindertageseinrichtung Neußer Str. 385 / Ecke Niehler Kirchweg, Köln-Nippes)
3217/2010
 - 24.5 RheinEnergie AG, Windfarm Idesheim GmbH & Co. KG
3689/2010

- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 26.1 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz für die Kindertageseinrichtung Helmholtzstraße, Köln-Porz 2931/2010
 - 26.2 Grundstücksverkauf Robert-Bosch-Straße 3042/2010
 - 26.3 Gelände Sülzgürtel 47 (Kinder und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln) Verkauf des Baufeldes 5 an Baugruppen 3057/2010
 - 26.4 Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50/ Unter Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord 3210/2010

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Köln als autofeindlichste Stadt Deutschlands"
AN/1650/2010**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgelehnt (vergleiche Ziffer II – Seite 3).

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen der Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke auf kommunale Energieversorger"**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln, die Angelegenheit zur weiteren Behandlung an die zuständigen Fachausschüsse

- Finanzausschuss
- Ausschuss Umwelt und Grün

zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 2.1 Annahme der Schenkung der Software "Schlaumäuse" der Firma Microsoft Deutschland GmbH
2039/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung der Fa. Microsoft Deutschland GmbH mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

2.2 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Schnütgen - hier: Gotisches Holzrelief mit der "Anbetung der Heiligen Drei Könige" 3283/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung eines gotischen Holzreliefs für das Museum Schnütgen mit der „Anbetung der Heiligen Drei Könige“ durch Frau Edda und Herrn Friedrich Wolfgang Tegethoff, 53343 Wachtberg, mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Förderung umweltschonender Mobilitäts-Befreiung von Parkgebühren für umweltschonende Fahrzeuge" AN/1431/2010

Beschluss unter Berücksichtigung des mündlichen Änderungsantrages von Ratsmitglied Kienitz:

Der Rat beschließt den nachfolgenden Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung zu überweisen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat ein Konzept vorzulegen,

1. durch das Elektrofahrzeuge von der allgemeinen Parkgebühr auf öffentlichen Parkflächen durch Anpassung der Parkgebührenordnung befreit werden

und in dem

2. für eine vergleichbare Befreiung anderer umweltfreundlicher Fahrzeuge mit geringem CO₂-Ausstoß (CO₂-reduzierte Fahrzeuge) der personelle und finanzielle Aufwand abzuschätzen ist.

In beiden Fällen ist zu beachten, dass sich die Befreiung der Fahrzeuge ausschließlich auf die Gebühr, jedoch nicht auf die etwaige Höchstparkdauer beziehen soll. Zur Feststellung der Parkzeit ist auf Parkscheiben zurückzugreifen. Zudem ist eine effiziente und unbürokratische Umsetzungsmethode (z. B. Identifizierung der Fahrzeuge über Plakette) zu ermitteln. Ziel des Konzepts ist die Förderung umweltfreundlicher Autos und damit der Klima- und Immissionsschutz in Köln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Resolution für die Beibehaltung des Stadtteilbezugs bei Sonderöffnungszeiten im Ladenöffnungsgesetz" AN/1551/2010

Beschlüsse:

I. Verweisungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Der Rat beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe und Internationales und den Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Antrag der FDP-Fraktion:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert das Land NRW auf, den Stadteilbezug bei den Sonderöffnungszeiten im Ladenöffnungsgesetz beizubehalten, da nur so Sonderöffnungen für Straßenfeste an Sonntagen begrenzt auf einzelne Stadtteile möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"
AN/ 1377/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung auf, darauf hinzuwirken, den Empfang des offensichtlich antisemitistischen Hamas-TV-Senders „Al-Aksa TV“ in Deutschland zu verhindern bzw. zu erschweren.

Ferner wird die Stadtverwaltung beauftragt, innerhalb ihrer Behörden ein Problembewusstsein für die zunehmende mediale antisemitische Propaganda, zum Beispiel über Internet oder Digitalfernsehen, zu entwickeln und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.4 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Geplanter Kreisverkehr Roonstraße/Lindenstraße"
AN/1539/2010**

Beschluss:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) beschließt der Rat, den Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann, der da lautet:

Kreisverkehr Roonstrasse/Lindenstrasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Entscheidung über den Bau eines zweispurigen Kreisverkehrs an der Roonstr. solange zurückzustellen, bis eine Klärung der Verkehrssituation rund um den Rudolfplatz und an den unmittelbaren Zuführungen der Ringe entsprechend den Vorgaben des Masterplans erfolgt ist.

Begründung:

Der Masterplan sieht eine Neugestaltung der Verkehrsflüsse vor allem am Rudolfplatz und eine Neugestaltung der Ringe als wesentliche Schritte einer Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität in der Innenstadt vor. Sie sind eine Schlüsselfrage. Darum ist es nicht sinnvoll, vorab verkehrstechnische Fakten zu schaffen, die ein Gestaltungshindernis darstellen könnten oder dem Risiko eines baldigen Rückbaus unterliegen. Beides ist angesichts der Dringlichkeit der Neugestaltung im fraglichen Bereich und angesichts der schwierigen Finanzlage der Stadt für Bürger und Steuerzahler unzumutbar.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hoffmann

zur weiteren Beratung in den Verkehrsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Keine kostenlose Altersversorgung für Grüne Ratsfrau-innen"

Der Oberbürgermeister verliest zunächst eine persönliche Erklärung von Ratsmitglied Frau Moritz. Ratsmitglied Uckermann erklärt im Anschluss, dass sich damit der Antrag seiner Fraktion erledigt habe.

Anmerkungen:

- Nachdem sich Ratsmitglied Uckermann in beleidigender Form gegenüber dem Oberbürgermeister in seiner Funktion als Sitzungsleiter geäußert hat, erteilt ihm der Oberbürgermeister einen ersten Ordnungsruf (zu den weiteren Einzelheiten wird auf das Wortprotokoll der Sitzung verwiesen).
- Im Anschluss an die Behandlung dieses Punktes übernimmt Bürgermeisterin Scho-Antwerpes die Sitzungsleitung.

3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nein zur Primarschule, nein zur Einheitsschule, ja zur nachhaltigen Bildung, ja zum gegliederten Schulsystem!"

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln lehnt die Einführung von so genannten Primarschulen beziehungsweise Einheitsschulen ab. Wir fordern die Landesregierung auf, endlich Klarheit zu schaffen und die finanziellen Ressourcen für das gegliederte Schulsystem weiterhin umfassend zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Planungsmängel durch fehlerhafte Verwaltungsinformationen bei dem Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel "Äußere Kanalstraße/Iltisstraße"

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Juni 2010 von der Verwaltung bei der Beschlussvorlage über einen Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel „Äußere Kanalstraße/Iltisstraße“ der Bezirksvertretung Ehrenfeld die Unwahrheit gesagt wurde. Ferner stellt der Rat fest, dass durch diesen Umstand der abschließende Beschluss über das Bauvorhaben juristisch angreifbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neue Sitzordnung für den Rat" AN/1449/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass die derzeitige Sitzordnung des Rates der Stadt Köln rechtswidrig ist und die Fraktion pro Köln in ihren Rechten verletzt. Darüber hinaus beauftragt der Rat die Verwaltung, bis zur nächsten Ratssitzung dem Rat eine neue rechtskonforme Sitzordnung als Beschlussvorlage zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Regelmäßige Durchführung der Fraktionsvorsitzendenbesprechung"
AN/1451/2010****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die in §35 der Geschäftsordnung des Rates vorgesehene Fraktionsvorsitzendenbesprechung unter Beteiligung der Vertreter aller Fraktionen des Stadtrates regelmäßig vor jeder Ratssitzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Opernquartiersanierung: Mut zum Kostendeckel"
AN/1513/2010****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Kosten der Sanierung von Opernhaus und Schauspielhaus auf 279,1 Mio. € brutto zu begrenzen und über diesen Kostenrahmen hinaus keine weiteren Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Köln an Thilo Sarrazin nach § 34 GO NW"
AN/1547/2010**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln verleiht Thilo Sarrazin die Ehrenbürgerwürde der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Sanierung und Nutzung des Ratschiffs "MS Stadt Köln"
AN/1620/2010**

**Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1664/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Rouhs:

Die Aussage zu den Haushaltsauswirkungen wird umformuliert und soll statt

Es soll eine haushaltsneutrale Lösung gefunden werden,
wie folgt lauten: „Die Lösung muss haushaltsneutral sein.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Lösung zum denkmalgerechten Erhalt des

ehemaligen Ratsschiffs „MS Stadt Köln“ anzustreben.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, den erforderlichen Instandsetzungsaufwand für die MS Stadt Köln festzustellen und Verhandlungen mit dem KAMC und weiteren möglichen Interessenten mit dem Ziel zu führen, das ehemalige Ratsschiff an einen prominenten Platz im Stadtbild so zu platzieren, dass es damit weiterhin einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gehalten werden kann.

Es soll eine haushaltsneutrale Lösung gefunden werden.

Lösungsmodelle sind dem Liegenschaftsausschuss bzw. Rat in einer synoptischen Übersicht inkl. detaillierter Aussage zu den Vor- und Nachteilen innerhalb der nächsten zwei Monate zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Lösung zum denkmalgerechten Erhalt des ehemaligen Ratsschiffs „MS Stadt Köln“ anzustreben. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten und dazu auch Interessensbekundungen Dritter zu bewerten, mit dem Ziel, den Erhalt dieses wertvollen historischen Zeugnisses für die Öffentlichkeit sicherzustellen.

Es soll eine haushaltsneutrale Lösung gefunden werden.

Lösungsmodelle sind dem Liegenschaftsausschuss bzw. Rat in einer synoptischen Übersicht inkl. detaillierter Aussage zu den Vor- und Nachteilen möglichst kurzfristig zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

3.1.13 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauliche Großprojekte" AN/1631/2010

Beschluss:

1. Anlässlich der Probleme um die Errichtung und Inbetriebnahme des Kulturzentrums am Neumarkt/Museum Schnütgen wird
 - die Verwaltung beauftragt, eine genaue Schwachstellenanalyse des Projektablaufs - ggf. mit externer Hilfe - vorzunehmen und die konkreten Ursachen für die eingetretenen Verspätungen und Kostensteigerungen herauszuarbeiten; die Verwaltung wird gebeten, bis Ende des Jahres in den zuständigen Fachausschüssen darzustellen, wie sie die Schwachstellenanalyse vorzunehmen gedenkt.
 - das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln beauftragt, eine umfängliche Prüfung des Bauprojektes Kulturzentrum am Neumarkt/ Museum Schnütgen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die aus dieser Analyse und aus der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes gewonnenen Erkenntnisse anschließend zu bewerten und konzeptionell aufzubereiten. Hierüber ist den zuständigen Ausschüssen zu berichten. Dabei ist insbesondere darzustellen, welche Konsequenzen hieraus für eine effizientere Abwicklung künftiger Bauprojekte, wie bspw. dem Neubau des Historischen Archivs oder der Archäologischen Zone/Haus und Museum der jüdischen Kultur, aber auch im Bereich des Schulneubaus gezogen werden können und müssen, um bei diesen Projekten einen reibungslosen Projektlauf incl. zuverlässiger Kostensicherheit zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße"
AN/ 0552/2010**

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit

10.13 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall
3134/2010

behandelt (siehe Seiten 37 bis 38 dieser Niederschrift).

**4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Veranstaltung des NS-Dokumentationszentrums am 4. November 2010"
AN/1608/2010**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Beigeordneter Prof. Quander beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Schöppe.

**4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Belebung des Opernquartier - Anhebung der Aufenthaltsqualität"
AN/1626/2010**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Planungs- und Sachstand Heliosgelände"
AN/1629/2010**

Die Beantwortung dieser Angelegenheit wird bis zur folgenden Sitzung des Rates zurückgestellt.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

- 6 Ortsrecht**
- 6.1 Satzungen**
- 6.1.1 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008. Hier: Seniorenvertretung und Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik 2214/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.2 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung 3400/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 5).

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln 1687/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt die Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln vom 20.10.2008 in der als Anlage beigefügten paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 3369/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 23.06.2010 bis 23.08.2010 für das Haushaltsjahr 2010 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2010 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 45.000 EUR in Teilplan 0111 in Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 45.000 EUR in Teilplan 0103 in Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

2. 11.276,70 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 11 (Personalaufwand) sowie 6.365,78 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 17.742,48 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

3. 12.759 EUR in Teilplan 0605 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 12.759 EUR in Teilplan 0606 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Überplanmäßige Ausgaben

9 Außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Brücke Weinsbergstraße 0684/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

10.2 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2010 0180/2010

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2010 erforderlich ist, wird auf EUR 130,9 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2011 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 8,4 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird unverändert auf EUR 25,0 Mio. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

10.3 Abführung an den städtischen Haushalt für 2010 0196/2010

Beschluss

1. Der Rat beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Vorauszahlungen an den Haushalt der Stadt Köln in Höhe des im Wirtschaftsplan 2010 vorgesehenen Abführungsbetrages von EUR 45.188.000 leistet.
2. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten zum jeweiligen Quartalsende.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.4 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

**10.5 Namensgebung für die Städtische Förderschule Sprache, Marienplatz 2, 50676 Köln
2224/2010**

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung aus seiner Sitzung vom 30.08.2010:

Der Rat beschließt, dass die Förderschule Sprache, 50676 Köln, unter Wahrnehmung einer in der Allgemeinen Richtlinie zur Namensgebung von Schulen vorgesehenen Ausnahmeregelung den Eigennamen

„Paul-Maar-Schule“

erhält.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**10.6 Neufestsetzung der Eintrittspreise für die Erwachsenen-Puppensitzung, für Erwachsene in der Kinderpuppensitzung und Erwachsenenvorstellungen
2267/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Neufestsetzung der Eintrittspreise bei den Puppenspielen der Stadt Köln wie folgt:

1. Die Eintrittspreise werden ab der Spielzeit 2010/2011 für

- a) die Erwachsenen-Puppensitzung um 2,50 €/Besucher (von 22,50 € auf 25,00 €) und
- b) für Erwachsene in der Kinderpuppensitzung um 2 €/erwachsener Besucher (von 10,00 € auf 12,00 €) erhöht.

2. Die Eintrittspreise für die Erwachsenenvorstellungen werden ab der Spielzeit 2011 um 2 €/Besucher (von 16,50 € auf 18,50 €) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.7 Solarenergie auf städtischen Dächern 2460/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion AN/1657/2010

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag in der Fassung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 06.09.2010 mit folgenden Änderungen:

„Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung

- Die Liste der zur Solarenergienutzung geeigneten städtischen Dächer bis zum 31.12.2010 öffentlich zu machen und das Angebot zu bewerben,
- unverändert
- unverändert
- entfällt.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Anregungen und Beschwerden aus seiner Sitzung vom 06.07.2010:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung

- die Liste der zur Solarenergienutzung geeigneten städtischen Dächer öffentlich zu machen
- die Umsetzung der solarenergetischen Nutzung gemäß dem Ratsbeschluss vom 23.05.2000 durch ein aktives angebotsorientiertes Maßnahmenpaket zu unterstützen
- die Verwaltungsverfahren bzw. Antrags- und Genehmigungsverfahren für die Photovoltaik-Nutzung privater Interessenten zu vereinfachen.
- dem Bauausschuss als Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft sowie dem Umweltausschuss und dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden halbjährlich über die Umsetzung des Ratsbeschlusses zu berichten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.8 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten 2494/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten zur Kenntnis. Aufgrund des positiven Ergebnisses erklärt er die Erprobungsphase für beendet und hebt die Beschränkung zum Abschluss von Kooperationen nach § 27 Abs. 2 der Satzung über die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln auf. Er beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um Kooperationspartner auch für andere Kölner Friedhöfe zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Konjunkturpaket II - Investitionsschwerpunkt Bildung
Herausnahme von Maßnahmen und Umschichtungen von Fördermitteln
2678/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die in der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage aufgeführten Projekte aus dem Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Konjunkturpakets II – Investitionsschwerpunkt Bildung – herauszunehmen sowie die Umschichtung von freiwerdenden Fördermitteln zur Finanzierung von Mehrkosten bei den in der Anlage 2 aufgeführten anderen Projekten des Konjunkturpakets II.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Koelnmesse GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
2768/2010**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung vom
13.09.2010:**

Der Rat stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Koelnmesse GmbH in der dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Fassung mit der Maßgabe zu, § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wie folgt zu ändern: „Aufsichtsratsmitglieder, die vom Rat der Stadt Köln entsandt wurden, sind berechtigt, ...“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.11 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Bereitstellungsvereinbarung zur Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
3037/2010**

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Beschaffung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Amt für Kinder, Jugend

und Familien und Schulverwaltungsamt an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 5100-0603-0-1001, Kindergartenprogramm(sonstige Maßnahmen)
hier: Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und sonstiger Brandschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte Wittener Str.10 in 51065 Köln
3116/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung um 71.230,- € für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und sonstiger Brandschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte Wittener Str.10 in 51065 Köln gemäß § 24 Abs.2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 in analoger Anwendung zur Kenntnis.

Zugleich beschließt der Rat zur abschließenden Finanzierung der Maßnahme die zusätzliche Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 71.230,-€ im Teilfinanzplan 0603, Teilplanzeile 8(Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0603-0-1001, Kindergartenprogramm(übrige).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Schultz nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**10.13 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall
3134/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW i. V. m. der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 für die Erneuerung der Severinstraße (Fahrbahn, Gehwege, Parkflächen, Beleuchtung) im Abschnitt von An St. Katharinen bis Severinswall/Kartäuserwall zu verzichten und diese aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu tragen.

Die hierdurch entstehenden Mindereinzahlungen in Höhe von 803.500 € führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des Finanzplans im Jahr 2013 und sind zunächst durch die Veranschlagung zusätzlicher Kreditaufnahmen auszugleichen. Diese Veränderungen sind im Hpl.-Entwurf 2010/11 für das Jahr 2013 zu berücksichtigen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die der Stadt entgangenen Beiträge als Forderung in den Schadensersatzprozess gegenüber den Verursachern des Großschadensfalles Waidmarkt einzubringen.

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage zugleich als Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.03.2010 (0552/2010) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkungen:

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße"
AN/ 0552/2010

behandelt.

- Ratsmitglied Schultz nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

10.14 Bedarfsfeststellung über die Beförderung von behinderten Kindern in städt. integrativen Kindertageseinrichtungen 3359/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Bedarf über die Beförderung von zurzeit 101 zu befördernden

Kindern von der Wohnung des Kindes zu den integrativen Kindertageseinrichtungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Schultz nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**10.15 Businessplan Industrie
5431/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1648/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1667/2010**

Beschluss:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den vom Branchenforum Industrie erarbeiteten „Businessplan Industrie“ zur Kenntnis.

Um die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und interessierter Bürgerschaft nachhaltig zu fördern, werden die Analysen und Handlungsempfehlungen einer breiteren fachöffentlichen Diskussion zugeführt.

Der Rat beauftragt daher die Verwaltung, zu den Handlungsfeldern Flächenpolitik, Verkehrsinfrastruktur, Innovationstransfer, Qualifizierung und Marketing fachöffentliche Workshops bis zum Ende des I. Quartals 2011 durchzuführen, deren Ergebnisse in die weitere Beratung von Fachausschüssen und Rat über die Umsetzung einzelner Projekte bzw. städtischer Handlungsleitlinien eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Im Businessplan Industrie ist auf Seite 11 der 5. Absatz über den Godorfer Hafen zu streichen. Ebenso den drittletzten und vorletzten Spiegelstrich auf Seite 13.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **abgelehnt**.

III. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Ucker- mann:

Der Rat beschließt, die Angelegenheit mit dem neuen Titel „Entwicklungskonzept Industrie“ zu bezeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

IV. Beschluss über die so geänderte Vorlage:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den vom Branchenforum Industrie erarbeiteten „Businessplan Industrie“ zur Kenntnis.

Um die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und interessierter Bürgerschaft nachhaltig zu fördern, werden die Analysen und Handlungsempfehlungen einer breiteren fachöffentlichen Diskussion zugeführt.

Der Rat beauftragt daher die Verwaltung, zu den Handlungsfeldern Flächenpolitik, Verkehrsinfrastruktur, Innovationstransfer, Qualifizierung und Marketing fachöffentli-

che Workshops bis zum Ende des I. Quartals 2011 durchzuführen, deren Ergebnisse in die weitere Beratung von Fachausschüssen und Rat über die Umsetzung einzelner Projekte bzw. städtischer Handlungsleitlinien eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.16 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Planung und Realisierung 0508/2010

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung aus seiner Sitzung am 30.08.2010 und des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 13.09.2010:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die bauliche Realisierung des Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt Nord. Die Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN Köln) besteht aus dem Hansagymnasium (Hansaring), einer Grundschule am Standort Gereonswall, einer Schule der Sekundarstufe I am Standort Gereonswall, dem Abendgymnasium Gereonsmühlengasse, der Jugendfreizeitanlage Klingelpütz (Vogteistr.), der Jugendverbandseinrichtung KSJ Tower (Gereonswall). und einer noch zu schaffenden Kindertagesstätte.

Der Rat der Stadt Köln beschließt

-anstelle der Gemeinschaftsgrundschule Gereonswall die sofortige Aufnahme der Celestin Freinét Schule, katholische Grundschule (Dagobertstr.) in die BAN Köln und deren Umzug nach baulicher Fertigstellung an den Standort Gereonswall / Kyotostraße,

- anstelle der Hauptschule Gereonswall die sofortige Aufnahme der Realschule am Rhein, Aufbaurealschule (Niederichstraße) in die BAN Köln und deren Verlagerung nach baulicher Fertigstellung an den Standort Gereonswall / Kyotostraße.

Er beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vom Stadtentwicklungsausschuss am 10.06.2010 beschlossenen städtebaulichen Konzeptes, mit den folgenden Maßnahmen:

Planung der Hochbaumaßnahmen auf der Grundlage der im Rahmen des Modellprozesses entwickelten Raumprogramme für:

Generalinstandsetzung und Erweiterung Grundschulgebäude Gereonswall,
Abbruch und Neubau des Hauptschulgebäudes Gereonswall,
Neubau Tageseinrichtung für Kinder, Gereonswall,

Neubau Verbundgebäude Gereonswall,
Neubau Mensa und Werkstattgebäude Vogteistr.,
Generalinstandsetzung und Anbau Hansagymnasium,
Generalinstandsetzung Abendgymnasium Gereonsmühlengasse.

Die Einrichtungen der BAN Köln sind an der Entwicklung der Hochbauplanungen, dem Modellprojekt entsprechend, zu beteiligen.

Der Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln beschließt die Freigabe der benötigten Planungskosten in Höhe von 14.000.000,- € im Zeitraum von 2010 bis 2015 entsprechend der beiliegenden Aufstellung der geschätzten Kosten. Die Finanzierung erfolgt im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft.

Der Rat beschließt die Maßnahmen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen da sie unabweisbar sind.

1. Finanzierung der baulichen Realisierung der BAN:

Die in der vorliegenden Kostenschätzung bezifferten Kosten sind entsprechend des vorliegenden Zeit-Maßnahmeplanes in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen und in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der Gebäudewirtschaft nachzuweisen.

2. Kooperation mit den Montag Stiftungen

Der Schulausschuss und der Rat der Stadt Köln begrüßen ausdrücklich die Zusammenarbeit mit den Montag Stiftungen. Die Verwaltung wird beauftragt eine Kooperationsvereinbarung mit den Montag Stiftungen vorzubereiten und dem Schulausschuss und dem Rat der Stadt Köln zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Beschleunigte Verfahren und Organisation

Die Verwaltung wird beauftragt, die bauliche Realisierung der Bildungslandschaft Altstadt Nord mit hoher Priorität umzusetzen und die vorhandenen Möglichkeiten zur Verfahrensbeschleunigung zu nutzen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die bereits begonnene Prüfung der Projekt- und Organisationsstruktur zügig fortzuführen. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, soll die Verwaltung die Fachausschüsse entsprechend informieren und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag zu Beschlussfassung vorlegen.

4. Entwicklung eines Betriebssystems „Zukunft unserer Schulen“

Die Verwaltung wird beauftragt, ein dem Modellprojekt entsprechendes Betriebssystem als Pilotprojekt des Prozesses „Zukunft unserer Schulen“ zu entwickeln und den Fachausschüssen zu berichten.

Der Rat beauftragt die Verwaltung im Übrigen, die Parkfläche als öffentliche Grünfläche zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**10.17 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft
1346/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

**10.18 Luftschadstoffmessung am Rheinufer
1812/2010**

Beschluss:

Der Ratsauftrag vom 10.02.2009, auf der gesamten Länge der Rheinuferstraße Feinstaubmessungen durchzuführen, wird aufgrund der derzeitigen Haushaltslage aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Neufassung der "Richtlinie zur investiven Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit".
2078/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt unter Aufhebung seines Beschlusses vom 13.06.1985

die als Anlage beigefügte Neufassung der „Richtlinie zur investiven Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit“.

Die Richtlinie tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Die Förderung der investiven Maßnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe wird erstmals auf der Grundlage dieser Richtlinie zum Haushaltsjahr 2011, im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.20 Leitbild Köln 2020 Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht 2225/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes 2424/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

10.22 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Jahresabschluss 2007 3491/2010

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2007 für die eigenbetriebsähnliche Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 310.182.477,35 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 4.535.030,08 Euro fest.
2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2007 von 4.535.030,08 Euro auf das Geschäftsjahr 2008 vorgetragen werden.

3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.23 Zusätzliche Ersatzmaßnahme im Konjunkturpaket II
3443/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die zusätzliche Aufnahme einer Ersatzmaßnahme im Konjunkturpaket II, Förderbereich sonstige Infrastruktur, in der Zuständigkeit des Dezernats für Bildung, Jugend und Sport und eine neue Priorisierung der Maßnahmen gemäß Anlage 2 dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.24 Uraufführung der Kölner Oper; hier: Karlheinz Stockhausen "Sonntag"
aus "Licht"
3806/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung zurückgezogen. Beigeordneter Quander erklärt, dass nochmals geprüft werde, wie die Deckungslücke verringert werden könne.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

**12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02
Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf
4709/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02 für das Gebiet eines circa 240 m tiefen Bereichs nördlich der Kapellenstraße, zwischen Johannishof, Kapellenstraße und Husarenstraße —Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 66382/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10 Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg 2368/2010

Beschluss:

Der Rat

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10 für das Gebiet zwischen den Straßenmitten der Raderberger Straße, des Raderthalgürtels, der westlichen Grenze des Weges zwischen Raderthalgürtel und südlichem Ende der Kreuznacher Straße und der südlichen und östlichen Grenzen des Weges zwischen der Kreuznacher Straße und der Raderberger Straße in Köln-Raderberg — Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan Nr. 67410/10 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**12.3 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77349/04
Arbeitstitel: "GE westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung 3015/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77349/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Am Linder Kreuz, Autobahn A 59 und Frankfurter Straße (B 8) in Köln-Porz-Lind –Arbeitstitel: "GE westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung– nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**12.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06
Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim 3132/2010**

Beschlüsse:

I. Mündlicher Änderungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt.

Der Rat beschließt:

1. Der Stellungnahme des städtischen Amtes für Stadtentwicklung und Statistik – Abteilung Räumliche Stadtentwicklungsplanung (151-2) wird Folge geleistet (Anlage 2, Seite 13, Lfd. Nr. 19): „Die Anregung nach einem ausgeglichenen Verhältnis von Geschosswohnungsbau zu Ein- und Zweifamilienhäusern wurde bedauerlicherweise nicht beachtet. Die besondere Lage am Stadtrand und der vorhandene relativ hohe Geschosswohnungsbau – Anteile in Ostheim – lägen dies jedoch nahe.“

2. Wegen der weit überdurchschnittlichen Anzahl geförderter Wohnungen in Ostheim wird abgelehnt, dass der Vorhabenträger im Rahmen des Projektes in diesem Ausmaß weiteren geförderten Wohnungsbau vorsieht. Der Ratsbeschluss, der einen 25%igen Anteil geförderter Wohnungen fordert, findet daher auch in Bezug auf den hier vorgesehenen Geschosswohnungsbau keine Anwendung.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf den Vorhabenträger dahingehend einzuwirken, dass alle nötigen Schritte in die Wege geleitet werden, um den Bebauungsplanentwurf und das Bauvorhaben entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06 für das Gebiet zwischen der südlichen Seite des Langendahlweges, der westlichen Seite des Hardtgenbuscher Kirchweges, entlang der südlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 1600 nach Norden folgend bis zur nördlichen Grenze des Flurstücks 57/17, weiter nach Osten entlang des Flurstücks 1297, weiter an der westlichen und südlichen Grenze des Grundstücks 845 entlang, dann den rückwärtigen Grundstücksgrenzen nach Osten folgend bis zur Parzelle 905, dann den im Bebauungsplan Nr. 72439/05 festgesetzten öffentlichen Verkehrsfläche auf der westlichen Seite nach Norden folgend bis zur Bruchsaler Straße, die nördliche Seite der Bruchsaler Straße begleitend, nach Süden zurück entlang der östlichen Seite der Verkehrsfläche bis zur Nordseite des Flurstücks 1036, dieser rückwärtigen Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur rückwärtigen Grenze der Parzelle 576 am Langendahlweg, der Planstraße 1 nach Süden folgend, entsprechend der im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 72439/05 festgesetzten Verkehrsfläche, mit einer ergänzenden Kreisverkehrsfläche am Alten Deutzer Postweg —Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan Nr. 72439/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide Arbeitstitel: Bergisch Gladbacher Straße/Steyley Straße in Köln-Holweide 2923/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide –Arbeitstitel: Bergisch Gladbacher Straße/Steyley Straße in Köln-Holweide– für das Gebiet betreffend das Gewerbegebiet östlich des Autobahnanschlusses Köln-Dellbrück an der Autobahn A 3, beiderseits der Bergisch Gladbacher Straße, zwischen Honschaftsstraße, südlich der Wohnsiedlung Josef-Wirth-Straße, östliche Grundstücksgrenze Bergisch Gladbacher Straße 423, entlang der Bergisch Gladbacher Straße bis Hausnr. 440, einschließlich der Grundstücke Vischeringstraße 1 bis 5, nördlich Vischeringstraße 12, östliche Grundstücksgrenze des Gewerbegebietes bis zur Kleingartenanlage, nördlich der Kleingartenanlage bis zur Zwickauer Straße, Zwickauer Straße, Bergisch Gladbacher Straße bis zur Honschaftsstraße in Köln-Holweide in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

17 Wahlen

**17.1 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerinnen / Einwohner in die Ratsausschüsse - Ausschuss Liegenschaften
3024/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer III – Seite 6).

**17.2 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
3176/2010**

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Sarah van Dawen

als Nachfolgerin für Herrn Gregor Stiels als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.3 Tiefgarage "An Farina" in 50667 Köln
hier: Entsendung eines städtischen Vertreters in den Verwaltungsbeirat
3346/2010**

Beschluss:

Der Rat benennt gemäß § 113 Gemeindeordnung NW als zweiten städtischen Vertreter für den Verwaltungsbeirat Tiefgarage „An Farina“ Herrn Rolf Lorenz als Nachfolger für das ausgeschiedene Verwaltungsbeiratsmitglied Axel Rostek

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.4 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - 3425/2010**Beschluss:**

Der Rat wählt

Frau Monika Knepper

als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - (Stellvertretung für Herrn Marc Ruda).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
hier: Neuwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der AVG AG
AN/1625/2010****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, Herrn Horst Heinrichs in den Aufsichtsrat der AVG AG zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17.6 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
AN/1659/2010

Beschluss:

Der Rat wählt anstelle von Frau Özlem Demirel

Frau Sengül Senol

als Mitglied mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.7 Antrag der Fraktion Die Linke:Köln
hier: Benennung persönlicher Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss
AN/1660/2010

Beschluss:

Der Rat wählt anstelle von Frau Özlem Demirel

Frau **Gisela Stahlhofen** als Stellvertreterin von Frau Claudia Trappe-Nolden im Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln.

Gleichzeitig tritt Frau Stahlhofen als Stellvertreterin von Herrn Oswald Pannes im Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln zurück.

Der Rat wählt anstelle von Frau Gisela Stahlhofen

Herrn **Richard Klein** als Stellvertreter von Herrn Oswald Pannes im Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für
den Jugendhilfeausschuss
AN/1663/2010**

Beschluss:

Der Rat benennt als stellvertretenden sachkundigen Einwohner **Herrn Paul Spörl** als Abwesenheitsvertreter für den sachkundigen Einwohner Herrn Biber Happe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**18.1 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Mitteilung über eine Kostenerhöhung
bei den raumbildenden Ausbaugewerken an den Haltestellen Rathaus
bis Marktstr.
2708/2010**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Der Rat nimmt die Erhöhung der voraussichtlichen Kosten für die Gewerke des raumbildenden Ausbaus an den Haltestellen Rathaus bis Marktstr. in Höhe von rund 6,4 Mio. € gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW zur Kenntnis.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 6,4 Mio. € sind nach Abstimmung mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland und dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deckelung der Maßnahme nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) nicht zuwendungsfähig.

Der Rat beschließt die Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten in Höhe von rund 6,4 Mio. € im Rahmen des Schuldendienstes gemäß § 7 des Nord-Süd Stadtbahnvertrages.

Köln, den 20. August 2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

18.2 Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 in analoger Anwendung bei den Maßnahmen Neubau Kulturzentrum am Neumarkt und Sanierung Band-Anbau Museum Schnütgen 2745/2010

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

1. Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW die Erhöhung der Gesamtbaukosten der Maßnahme „Neubau Kulturzentrum am Neumarkt“ um 10.880.000 € Die Gesamtbaukosten betragen nunmehr 72.180.000 € statt bisher 61.300.000 €
2. Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW die Erhöhung der Gesamteinrichtungskosten der Maßnahme „Neubau Kulturzentrum am Neumarkt“ um 395.000 €. Die Gesamteinrichtungskosten betragen nunmehr 10.411.000 € statt bisher 10.016.000 €
3. Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW die Erhöhung der Gesamtbaukosten der Maßnahme „Sanierung Band-Anbau“ um 416.000 €. Die Gesamtbaukosten betragen nunmehr 1.416.000 € statt bisher 1.000.000 €
4. Die zusätzlichen Investitionsauszahlungen werden im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 im Teilfinanzplan 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum in Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen (10.880.000 €) sowie im Teilfinanzplan 0407 – Museum Schnütgen in den Teilplanzeilen 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen (416.000 €) und 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (395.000 €) zusätzlich veranschlagt.

Die Finanzierung erfolgt durch die Veranschlagung zusätzlicher Kreditermächtigungen.

5. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Verwaltung in Anwendung von § 82 GO NRW aufgrund rechtlicher Verpflichtungen fällig werdende Rechnungen und notwendige Aufträge zur Fortführung und Abschluss der Gesamtmaßnahme im Vorgriff auf das Inkrafttreten der Haushaltssatzung begleicht bzw. erteilt.
6. Wir beauftragen die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit den von der bauausführenden Firma erhobenen Mehrforderungen Ansprüche der Stadt Köln zur Aufrechnung gegenüberstehen. Darüber hinaus beauftragen wir die Verwaltung mit der Prüfung, welche weiteren Schadenersatzansprüche sich im Zusammenhang mit der Realisierung des Bauvorhabens KAN ergeben haben.

Köln, den 16. August 2010

In Vertretung
gez. Guido Kahlen
Stadtdirektor

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**18.3 Erziehungshilfe an Schulen
2997/2010**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Abs 1. Satz 2 GO NRW, dass die **K**inder- und Jugendpädagogische Einrichtung **d**er **S**tadt Köln – **Ki d S**- die Trägerschaft für die neu einzurichtende OGTS an der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung Zülpi-cher Straße ab 01.08.2010 als zusätzliches Angebot im Rahmen der Hilfe zur Erziehung an Schulen übernimmt

Köln, den 5. August 2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Henk van Benthem
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18.4 Nachbesetzung von Aufsichtsräten u.a.
hier: Nachfolge für Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans und Frau Marlis
Bredehorst
3072/2010**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

1. Wir entsenden an Stelle von Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans

a) Herrn Bernd Streitberger

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der KölnKongress GmbH,

b) Herrn Bernd Streitberger

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH,

c) Herrn Bernd Streitberger

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH.

2. Wir entsenden an Stelle von Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans

Herrn Guido Kahlen

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Stellvertreter von Herrn Beigeordneten Bernd Streitberger in die Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

3. Des Weiteren schlagen wir der Hauptversammlung der Häfen

und Güterverkehr Köln AG vor, an Stelle von Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans

Herrn Bernd Streitberger

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

in den Aufsichtsrat der Häfen und Güterverkehr Köln AG zu wählen.

4. Wir entsenden an Stelle von Frau Marlis Bredehorst

a) Frau Dr. Klein

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG,

b) Frau Dr. Klein

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

c) Frau Dr. Klein

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Beamten/in oder Angestellten/in)

als Mitglied in den Aufsichtsrat der SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH.

5. Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder entsandt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei den vom Oberbürgermeister vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Köln, den 17. August 2010

In Vertretung
gez. Guido Kahlen
Stadtdirektor

gez. Barbara Moritz
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18.5 Konjunkturprogramm II, Maßnahmen-Nummer 50-144 SBK, Maßnahmen-
Nummern 5620-208-211, Sanierung Kottenforststr. 1, 3, 4, 5 in 50969
Köln
3279/2010**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW die Übertragung von 135.000 € von Maßnahme Nr.: 50-144 SBK zu vier gleichen Teilen auf die Maßnahmen Nrn.: 5620-208-211, Sanierung Kottenforststr. 1, 3, 4, 5 in 50969 Köln.

Köln, den 27. August 2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18.6 Nachbesetzung des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit
3395/2010**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt der Rat die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Als Nachfolgerin für Frau Bredehorst benennen wir:
Frau Dr. Agnes Klein
als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit.

Köln, den 2. September 2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Punkte 3.1.6 bis 5.4